

Spätere Schulferien in NRW?

Beitrag von „Kris24“ vom 13. August 2025 17:26

Zitat von Palim

Ja, alles,

aber warum in BW anders korrigiert wird, erschließt sich mir nicht. Am Ende bewerben sich alle mit diesen Zeugnissen auch in HH oder Hessen.

Warum sind Aufgaben zentral, Korrekturen aber nicht?

Warum sind Korrekturen so extrem, dass sie gar nicht in die Arbeitszeit passen?

Kann sein.

Ich habe weniger Spitzenzeiten, aber das ganze Jahr viel und viele Korrekturen und viel anderes. Darum lege ich bestimmte Sachen in die Ferien, Förderpläne, Aufsatzkorrekturen und Zeugnisse - vor allem Berichtszeugnisse brauche sehr viel Zeit.

Alles anzeigen

Unsere Korrekturen sind quasi zentral. Jedes Jahr erhält jedes Gymnasium einen anderen Code (dreistellige Nummer, die absolut geheim gehalten werden muss, deshalb muss jeder betroffene Lehrer angeben, an welchem anderen Gymnasium in Baden-Württemberg nahe Verwandte auch Lehrer oder Abiturient sind. Mit diesen Schulen wird nicht getauscht).

Wenn es soweit ist, erhält der Kurslehrer eine Mappe mit 3 Codes für die drei Korrekturen. Auch jeder Schüler hat eine Codenummer. Mehr wissen weder Erst- noch Zweitkorrektor und auch nicht ihre SL. Erst der Drittkorrektor sieht die Schulnamen, aber seit neuestem auch nicht mehr den Namen der Schüler. Der Zweitkorrektor korrigiert ohne zu wissen, was der Erstkorrektor korrigiert hat. Er kennt weder Note noch Punktzahl. Erst der Drittkorrektor sieht beides und muss bei größerer Abweichung selbst korrigieren. Auch da gibt es eine Reihe Regeln.

Vielleicht liegt es daran, dass Baden-Württemberg schon immer zentrale Prüfungen hatte, andere Bundesländer haben dies viel später eingeführt, man wollte auch überall gleiche Korrekturen. Und da jedes Jahr anders über weite Strecken verteilt wird, sieht man als Korrektor wie es woanders läuft. Erst- und Zweitkorrektor erhalten Rückmeldung vom Drittkorrektor. Ich weiß inzwischen, dass ich dazwischen liege, also weder zu streng noch zu milde bin. Mein Notenvorschlag wurde vom Drittkorrektor auch noch nie abgelehnt. Es gibt aber große Abweichungen auch in Chemie. Seit ein paar Jahren wählt das RP auch die Drittkorrektoren aus und irgendwie fühle ich mich schon geehrt, wenn ich mehrere Kursmappen von verschiedenen Kursen erhalte.

Ich erinnere mich an mehrere Threads, in denen wir Baden-Württemberger gleichermaßen entsetzt waren, wie es anderswo gehandhabt wird. Ich dachte an die Gespräche zu Corona zurück. Wie oft habe ich damals dank diesem Forum erklärt, dass die vereinfachte Korrektur 2020 in anderen Bundesländern immer so ist. Es wollte mir niemand glauben. Es war halt hier immer so und die wenigsten wissen, wie es in anderen Bundesländern aussieht.

Der Aufwand ist wirklich immens von der Abfrage über verbotene Korrekturwege durch das RP über SL bis zu den zentralen Umschlagterminen (ich hatte es oben beschrieben). Es wird hier als absolut notwendig angesehen. Ich selbst habe schriftliches Abitur im Januar 1988 geschrieben, damit genug Zeit für die Korrekturen bleibt. Damals haben wir noch rotiert.